

Protokolleintrag vom 30.03.2005

2005/118

Postulat von Hanspeter Kunz (EVP) und Ernst Danner (EVP) vom 30.3.2005: Jugendarbeitslosigkeit und Jugendgewalt, Bekämpfung durch Ausbildungsverbände

Von Hanspeter Kunz (EVP) und Ernst Danner (EVP) ist am 30.3.2005 folgendes *Postulat* eingereicht worden:

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, wie durch private Ausbildungsverbände die Zahl der Lehrstellen in der Stadt Zürich erhöht und damit ein Beitrag zur Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit und der Jugendgewalt geleistet werden kann.

Begründung:

Es steht fest, dass es für viele Dienstleistungs-Betriebe, besonders im IT-Bereich und in anderen zukunftsorientierten Branchen, nicht möglich ist, einen Lehrling anzustellen, weil geeignete Lehrlingsarbeiten nicht in genügend grossem Ausmass vorhanden sind. Eine Lösung bieten Ausbildungsverbände, in denen ein Lehrling, anstatt wie in einer Grossunternehmung alle drei Monate die Abteilung zu wechseln, in einem Turnus von einem Betrieb zum nächsten weitergegeben wird. So können bspw. vier kleinere IT-Betriebe, die alleine nicht in der Lage wären, im Verbund eine Lehrstelle anbieten. Mit der Schaffung zusätzlicher Lehrstellen kann ein wichtiger Beitrag zur Verminderung der Jugendarbeitslosigkeit und damit auch zur Bekämpfung der Jugendkriminalität geleistet werden.